Markt Wendelstein im Landkreis Roth

Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 30.07.2026		
Beginn:	19:01 Uhr	Ende:	20:36 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, "Neues Rathaus"	Wendelstein, Schwabacher Str. 8	

Anwesend:

Vorsitzender
Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat
Florian Segmüller

Marktgemeinderat

Anja Babinsky	
Lisa Bergmann	anwesend ab 19.18 Uhr
Barbara Dorfner	
Dr. Sabine Duschner	
Herbert Ferstl	
Werner Fischer	
Tobias Fuhrmann	
Cornelia Griesbeck	
Matthäus Häfner	
Marie Heubeck	
Maximilian Klemm	
Sonja Kreß von Kressenstein	
Dominik Kübler	anwesend ab 19.17 Uhr
Maximilian Lindner	
Lisa Luff	
Martin Mändl	
Christian Mederer	
Willibald Milde	
Thomas Puschner	
Georg Reitinger	
Dr. Jörg Ruthrof	
Robert Schaller	anwesend ab 19.05 Uhr
Carolin Claudia Töllner	

Verwaltung

Alina Bratenstein	Praktikantin/Jurastudentin
Willibald Hierl	
Johann Pichlmaier	
Michaela Satzger	Finanzreferat
Diana Steudtner	Protokoll
Norbert Wieser	
Aldona Wunder	Standesamt/Bestattungswesen
Stefan Zeltner	

Gäste
7 Bürger-/innen
Jürgen Wolfrum zu TOP 5, Planungsbüro

Presse

Abwesend:

Marktgemeinderat
Stefan Stromberger

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

1 Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2026

2 Berichterstattung
2.1 allgemein
2.2 von Schreiben

3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
3.1 allgemein
3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

4 Bekanntgabe von Vergaben

5 Vorstellung des Vorentwurfs Straßenausbau Allerheiligenweg – Hermann-Hetzel-Straße und Beschluss weiteres Vorgehen
Vorlage: V/645/2026

6 Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025 gem. Art. 102 Abs. 2 GO
Vorlage: III/726/2026

7 Feststellung der Jahresrechnung 2024 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung
Vorlage: III/727/2026

8 Beschlussfassung über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2024 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung (GO)
Vorlage: III/728/2026

9 Entwicklung der kommunalen Finanzlage und deren Auswirkungen auf die Haushaltsplanung
Vorlage: III/720/2026/1

10 Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur "Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Wendelstein"
Vorlage: III/654/2024/2

11 Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 vom 31.03.2026; Antrag Markt Wendelstein für den geförderten Glasfaserausbau
Vorlage: BgA/225/2026

12 Sonstiges

---

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2026

Beschluss:
Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21

---

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Flaschner-Anwesen:
Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl informiert, dass bei den im Bereich des Innenhofs durchgeführten Grabarbeiten für die Archäologen bisher nichts Nennenswertes gefunden wurde. Auch die Untersuchung der mit einem darunter liegenden alten Brunnen vermuteten Abdeckung war unauffällig. Die Ergebnisse werden final an das Denkmalamt weiter geleitet.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

---

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Bernd Pientak fragt, wie der Sachstand bezüglich des Windvorranggebiets WK 402 ist, nachdem der Bürgerentscheid am 01.03.2026 eine deutliche Mehrheit für das Ratsbegehren und gegen das Bürgerbegehren brachte.
BGM Werner Langhans antwortet, dass es bislang nichts Aktuelles zu berichten gibt. Sobald dies der Fall ist, wird die Gemeinde entsprechend informieren.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

---

zu 4 Bekanntgabe von Vergaben

Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl informiert über die folgende Vergabe:

Deckensanierungen 2026 – Markt Wendelstein
Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.06.2026 einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Deckensanierungen 2026, Los 1 bis Los 4 an die Firma Hans Hirschmann KG aus Treuchtlingen mit einer Auftragssumme von 273.638,06 Euro brutto zu erteilen.

MGR Robert Schaller nimmt ab 19.05 Uhr an der Sitzung teil.

---

zu 5 Vorstellung des Vorentwurfs Straßenausbau Allerheiligenweg – Hermann-Hetzel-Straße und Beschluss weiteres Vorgehen

BGM Werner Langhans begrüßt Jürgen Wolfrum vom Planungsbüro aus Wendelstein.
MGR Werner Fischer bittet um eine allgemeine Erläuterung für die anwesende Bürgerschaft, warum der Straßenausbau erforderlich ist.
BGM Werner Langhans verweist auf den schlechten Zustand und die Straßenschäden. Er übergibt das Wort an Jürgen Wolfrum zur weiteren Erläuterung.
Jürgen Wolfrum gibt anhand der Lagepläne einen Überblick zum Sachverhalt.
MGR Werner Fischer fragt, ob die Gehsteige der Hermann-Hetzel-Straße erhalten bleiben oder verbreitert werden. Zudem möchte er wissen, ob die geplanten 18 Monate Bauzeit notwendig sind.
Jürgen Wolfrum erläutert, dass die Gehsteige in der Breite so belassen werden. Die Bauzeit ist grundsätzlich realistisch, kann sich aufgrund äußerer Umstände wie Wetter oder Optimierungen in der Bauabwicklung noch verändern.

MGR Dominik Kübler nimmt ab 19.17 Uhr an der Sitzung teil.
MGRin Lisa Bergmann nimmt ab 19.18 Uhr an der Sitzung teil.

MGRin Barbara Dorfner möchte wissen, warum die bestehende Hecke gerodet werden soll. Dadurch entstehe eine doppelt so große versiegelte Fläche.
MGR Willibald Milde verweist auf den stets vermüllten und verdreckten Bereich bei der Hecke.
BGM Werner Langhans ergänzt, dass die Parkplätze nicht versiegelt, sondern mit einem versicherungsfähigen Belag versehen werden.
MGRin Carolin Töllner fragt, ob für die Parkplätze bei der Feuerwehrzufahrt Grünflächen wegfallen.
Jürgen Wolfrum antwortet, dass es sich um nicht nennenswerte Flächen handelt, die ausgeglichen werden.
MGRin Sonja Kreß wünscht sich einen Behindertenparkplatz in Friedhofsnähe.
MGRin Cornelia Griesbeck sieht dies als verschenkte Fläche, da viele Rollator-Nutzer keinen Behindertenausweis besitzen.
MGR Thomas Puschner spricht sich für die Variante 4a aus.
MGR Herbert Ferstl gibt zu bedenken, dass durch weitere Parkplätze noch mehr Wohnmobile usw. dort abgestellt werden.
BGM Werner Langhans verweist auf die Möglichkeit des Anbringens eines Zusatzschildes, das Dauerparken verhindert.
Jürgen Wolfrum ergänzt, dass die engere Zufahrt für größere Fahrzeuge ein Rangieren erfordert, was viele vom Parken abschrecken könnte.
MGRin Barbara Dorfner fragt, ob die Straße so geplant ist, dass ggf. einmal eine Fahrradstraße daraus werden könnte.
Jürgen Wolfrum verneint dies. Der Straßencharakter ist u.a. aufgrund des Busverkehrs nicht als Fahrradstraße geeignet.
MGRin Carolin Töllner spricht für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen den Beschlussvorschlag aus.
BGM Werner Langhans gibt den Beschlussvorschlag mit Variante 4a (siehe Anlage 1) zur Abstimmung.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat beschließt nach Ortstermin und Diskussion die Planung der Erneuerung des Allerheiligenwegs und der Hermann-Hetzel-Straße nach Variante 4a.
Die Vorplanung wird beschlossen. Das Planungsbüro und die Verwaltung werden beauftragt, die weiteren Planungsschritte so zu bearbeiten, dass die Baumaßnahme 2027 beginnen kann.

Mehrheitlich beschlossen
Ja: 19 Nein: 5 Anwesend: 24

Bis auf zwei Bürger-/innen verlassen die anwesenden Zuhörer-/innen den Sitzungssaal.

---

zu 6 Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025 gem. Art. 102 Abs. 2 GO

Kämmerer Stefan Zeltner gibt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) einen Überblick zum Sachverhalt.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat nimmt die Vorlage der Jahresrechnung 2025 zur Kenntnis.
Die Planabweichungen im Haushaltsjahr 2025 werden nach Art. 66 Abs. 1 GO genehmigt.
Nach Vorlage der Jahresrechnung folgt die örtliche Prüfung. Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der Prüfung beauftragt.
Nach der örtlichen Prüfung und der Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten wird die Jahresrechnung vom Marktgemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt.

Mehrheitlich beschlossen
Ja: 23 Nein: 1 Anwesend: 24

---

zu 7 Feststellung der Jahresrechnung 2024 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung

Kämmerer Stefan Zeltner gibt einen Überblick zum Sachverhalt.
MGR Martin Mändl fragt, ob ein Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2024 durch den BKPV bereits vorliegt.
BGM Werner Langhans verneint dies.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat stellt gem. Art. 102 Abs. 3 GO das aus der Anlage ersichtliche Jahresergebnis 2024 fest. Der Verwaltungshaushalt 2024 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 51.520.117,18 Euro und der Vermögenshaushalt 2024 in Einnahmen und Ausgaben mit 19.817.246,80 Euro ab.

Mehrheitlich beschlossen
Ja: 22 Nein: 2 Anwesend: 24

---

zu 8 Beschlussfassung über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2024 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung (GO)

MGRin Anja Babinsky übernimmt als Zweite Bürgermeisterin die Sitzungsführung, da der Erste Bürgermeister Werner Langhans aufgrund persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen ist. Anja Babinsky stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat erteilt für die in der Sitzung am 30.07.2026 festgestellte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO die Entlastung.

Mehrheitlich beschlossen
Ja: 21 Nein: 2 Anwesend: 23

---

zu 9 Entwicklung der kommunalen Finanzlage und deren Auswirkungen auf die Haushaltsplanung

BGM Werner Langhans sowie **Finanzreferatsleiter Stefan Zeltner** geben anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3) einen Überblick zum Sachverhalt.
MGR Martin Mändl sieht das Reduzieren freiwilliger Leistung als falschen Weg. Er bemängelt, dass seit Jahren die Rücklagen der Gemeinde gesunken und sich die Schulden erhöht haben.
BGM Werner Langhans sichert zu, die Möglichkeit evtl. Streichungen vorab genau zu prüfen. Die Investitionen der Gemeinde in den letzten Jahren sieht er als unverzichtbar für künftige Generationen.
MGRin Cornelia Griesbeck ergänzt, dass die Gemeinde in den letzten Jahren nicht über deren Verhältnisse gelebt hat. Jedoch müssen diese Themen ab jetzt kritischer betrachtet werden. Sie hält vor allem einen Überblick über die Gebäude für wichtig, was wann saniert werden muss.
MGRin Barbara Dorfner sieht Investitionen in die Zukunft als wichtig an. Sie warnt jedoch ebenfalls davor, freiwillige Leistungen zu kürzen.
MGR Maximilian Klemm hält einen Gesamtüberblick durch die Verwaltung für den richtigen Weg.
MGRin Cornelia Griesbeck bittet zu überlegen, wie die Gewerbesteuereinnahmen wieder erhöht werden können.

Beschluss:
1. Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht über die Entwicklung der kommunalen Finanzlage und deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Kommunalfinanzen zur Kenntnis.
2. Der Marktgemeinderat folgt dem einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.07.2026 und beschließt:
   Die Verwaltung wird beauftragt, einen strukturierten Prozess zur Überprüfung der Einnahmen- und Ausgabensituation einzuleiten. Hierzu sind insbesondere sämtliche freiwilligen Leistungen sowie bestehende Gebühren, Entgelte und sonstige Einnahmemöglichkeiten zu erfassen und aufzuarbeiten.
   Die Verwaltung wird ferner beauftragt, dem Haupt- und Finanzausschuss auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse schrittweise geeignete Entscheidungs- und Beschlussvorlagen zur Haushaltskonsolidierung vorzulegen, die dann im Anschluss einer

Abstimmung und Vorberatung dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Einstimmig beschlossen
Ja: 24 Nein: 0 Anwesend: 24

---

zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur "Satzung über Aufwendungs- und Kostenerstatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Wendelstein"

Finanzreferatsleiter Stefan Zeltner gibt einen Überblick zum Sachverhalt.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat beschließt den Erlass der „2. Änderungssatzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Wendelstein“. Die Änderungssatzung soll zum 01.08.2026 in Kraft treten.

Mehrheitlich beschlossen
Ja: 23 Nein: 1 Anwesend: 24

---

zu 11 Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 vom 31.03.2026; Antrag Markt Wendelstein für den geförderten Glasfaserausbau

Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser gibt einen Überblick zum Sachverhalt.
MGR Martin Mändl fragt, ob das Verfahren nach Einreichung des Förderantrags noch gestoppt werden könnte.
Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser bejaht dies. Der direkte Wortlaut des Beschlussvorschlags ist den Vorgaben des Bundesförderprogramms geschuldet.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat beschließt die Durchführung des Verfahrens nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0. Dazu wird ein Förderantrag für die vorläufig ermittelte Projektsumme von 1.278.000 Euro bis spätestens 15.09.2026 eingereicht.
Der Markt Wendelstein wird auf Basis des Finanzierungsplans die Finanzmittel im Haushaltsplan bereitstellen.
Die Verwaltung wird die notwendigen Schritte einleiten und die Breitbandberatung Bayern GmbH für die weitere fachliche Begleitung beauftragen. Nach dem vorliegenden Bescheid für Beratungsleistungen werden die förderfähigen Kosten zu 100 Prozent vom Bund erstattet.
Der Marktgemeinderat wird über den Fortgang des Verfahrens informiert und entscheidet über die Durchführung der weiteren Schritte (Auswahlverfahren, Auftragsvergabe, Kooperationsvereinbarung etc.).

Einstimmig beschlossen
Ja: 24 Nein: 0 Anwesend: 24

---

zu 12 Sonstiges

Gewehrschüsse:
MGR Werner Fischer erkundigt sich nach in den Morgenstunden der letzten Wochenenden zu vernehmenden Gewehrschüssen.
MGR Robert Schaller erläutert, dass diese auf die derzeit durch die Jägerschaft durchgeführte Kaninchenjagd zurück zu führen sind.

Neue Sitzbänke Kleinschwarzenlohe:
MGRin Sonja Kreß informiert, dass an der Verbindungsstraße von Wendelstein nach Kleinschwarzenlohe, entlang der Staatsstraße 2239, die Standorte für die geplanten Sitzbänke festgelegt wurden. Die erste der beiden Bänke wird am Weiher Kleinschwarzenlohe aufgestellt, die zweite in etwa 400 Meter Abstand.

Infostand im Altort für Senioren:
MGRin Sonja Kreß informiert, dass sie am Samstag, den 26.09.2026 im Altort einen Informationsstand für Senioren zur aktuell laufenden Umfrage “testweise Gehwegverbreiterung” anbietet. Sie würde sich diesbezüglich um Unterstützung aus den Reihen des Marktgemeinderats freuen.

Demokratieprojekt an der Grundschule Wendelstein:
MGRin Cornelia Griesbeck berichtet über ein im Rahmen des Demokratieprojekts durch die Theater AG an der Grundschule Wendelstein entwickeltes Theaterstück. Aufgrund des großen Erfolgs soll das Stück im kommenden Schuljahr noch einmal aufgegriffen und unter anderem der Marktgemeinderat zu einer Aufführung eingeladen werden.

---

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Diana Steudtner
Schriftführerin